



# Parldigi

Parlamentarische Gruppe  
Digitale Nachhaltigkeit  
Groupe parlementaire pour  
une informatique durable

## Über Parldigi

Die Parlamentarische Gruppe Digitale Nachhaltigkeit (Parldigi) fördert den nachhaltigen und innovativen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien und setzt sich für den öffentlichen Zugang zu Wissensgütern ein.

### Digitalisierung als Chance

Wissen ist für die Schweiz von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung: Bildung der Bevölkerung, Innovationskraft der Unternehmen, Effizienz in der öffentlichen Verwaltung, Exzellenz in der Wissenschaft – fast alle Gesellschaftsbereiche setzen die langfristige und offene Verfügbarkeit von Wissensgütern voraus.

Im Informationszeitalter eröffnet die fortschreitende Digitalisierung für unser Land grosse Potenziale, die zur Herstellung und Verbreitung von Wissensgütern erschlossen werden können und so dem Nutzen der gesamten Volkswirtschaft dienen. Doch neue Technologien schaffen auch neue Herausforderungen, beispielsweise in der langfristigen Weiterentwicklung von Software unabhängig von einzelnen Konzernen oder in der sicheren Archivierung digitaler Daten.

### Die Parlamentarische Gruppe

Die 2009 gegründete Parlamentarische Gruppe Digitale Nachhaltigkeit setzt sich ein für den digital nachhaltigen Umgang mit Wissensgütern mittels parlamentarischen Vorstössen, Dinner-Anlässen, Open Hearings, Medienmitteilungen sowie Blog-Einträgen. Parldigi gehören über 50 National- und StänderätInnen aus den Parteien SP, FDP, SVP, CVP, Grüne, GLP, BDP und EVP an.

## Partner

Die Partner unterstützen die Aktivitäten von Parldigi finanziell und inhaltlich, weil sie bezüglich digitaler Nachhaltigkeit bessere Rahmenbedingungen in Verwaltung, Bildung und Wirtschaft schaffen wollen.



## Schwerpunkte

Die Parlamentarische Gruppe Digitale Nachhaltigkeit setzt sich für folgende Schwerpunktthemen ein:

**Open Source Software** – Software unter einer Open Source Lizenz kann beliebig genutzt und weiterentwickelt werden. Dies reduziert die Abhängigkeit von IT-Herstellern, erhöht die langfristige Kosteneffizienz und verbessert Transparenz und Sicherheit der Informatik.

**Open Standards** – Standardisierte Schnittstellen und Dateiformate sind die Basis für Interoperabilität und Austauschfähigkeit in der Informations- und Kommunikationstechnologie und bilden damit die Grundlage für nachhaltige Systeme mit hoher Investitionssicherheit.

**Open Government Data** – Alle Daten aus Verwaltung und öffentlichen Institutionen, die mit Steuergeldern erstellt wurden und nicht datenschutz- oder sicherheitsrelevant sind, sollen in maschinenlesbarem Format kostenfrei publiziert werden.

**Open Access** – Von der Gesellschaft finanzierte Forschungs- und Bildungsergebnisse sollen als öffentliche Güter frei verfügbar und unter offenen Lizenzen zugänglich sein.

**Open Content** – Offene, partizipative Modelle kultureller Produktion wie Wikipedia und Creative Commons begründen gesellschaftlichen Mehrwert und sind zu fördern, indem mit öffentlichen Geldern finanzierte Inhalte frei zugänglich gemacht werden.

**Open Internet** – Internetzugang ist eine wichtige Grundlage der heutigen Demokratie und eine Quelle wirtschaftlicher Innovation. Deshalb sollen Netzneutralität gewährleistet und keine Netzsperrern angewendet werden.

## Trägerschaft



Source | Business | Community

**CH Open** – Der Verein CH Open fördert seit 1982 offene und freie Systeme wie Open Source Software, Open Formats und Open Hardware mit Workshops, Tagungen und der Online-Plattform [www.opensource.ch](http://www.opensource.ch).



**Opendata.ch** – Der Verein Opendata.ch ist international vernetzt und setzt sich bei öffentlichen Stellen und in der Privatwirtschaft für den offenen Zugang zu Daten und deren freie Wiederverwendbarkeit ein.



**SI und SIRA** – Die Schweizer Informatikgesellschaft SI und die Swiss Informatics Research Association SIRA vertreten die Informatik-Fachkräfte und die Schweizer Informatik-Professorinnen und -Professoren.

## Co-Präsidium



**Edith Graf-Litscher**  
Nationalrätin SP, Thurgau



**Franz Grüter**  
Nationalrat SVP, Luzern

## Kernteam



**Balthasar Glättli**  
Nationalrat GRÜNE, Zürich



**Rosmarie Quadranti**  
Nationalrätin BDP, Zürich



**Kathy Riklin**  
Nationalrätin CVP, Zürich



**Christian Wasserfallen**  
Nationalrat FDP, Bern



**Thomas Weibel**  
Nationalrat GLP, Zürich

## Parldigi unterstützen

### Mitglieder

National- und Ständeräte können Mitglied bei Parldigi werden um aus erster Hand über politische Themen und Anlässe bezüglich digitaler Nachhaltigkeit informiert zu werden. Die Mitgliedschaft bei Parldigi ist kostenlos und kann per E-Mail an [info@digitale-nachhaltigkeit.ch](mailto:info@digitale-nachhaltigkeit.ch) angemeldet werden. Die Namen aller Mitglieder sind auf der Website von Parldigi aufgeführt.

### Gäste

Privatpersonen oder Firmen, die sich inhaltlich für die Ziele der Parlamentarischen Gruppe Digitale Nachhaltigkeit interessieren, können für einen jährlichen Unkostenbeitrag von CHF 1000 als Gast an allen Parldigi-Anlässen teilnehmen.

### Partner

Firmen und Organisationen, die massgeblich auf die Bereiche Internettechnologien, Open Source Software oder Open Data spezialisiert sind und deren Tätigkeiten mit den Zielsetzungen von Parldigi übereinstimmen, können Partner von Parldigi werden. Für Anmeldung und weitere Informationen kann die Geschäftsleitung von Parldigi kontaktiert werden.